

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

Administrator-Schulung

Updated 14 August 2026

Sie richten eine GCXONE-Bereitstellung ein oder verwalten diese. Auf dieser Seite erfahren Sie, was Sie als Erstes tun müssen, in welcher Reihenfolge und wo Sie die detaillierte Anleitung für die einzelnen Aufgaben finden.

Vier Dinge, die vor der Inbetriebnahme eines Kunden zu erledigen sind

1. Richten Sie Rollen ein, bevor Sie Benutzer einladen

Jeder Benutzer benötigt eine Rolle. Ein Benutzer ohne Rolle stößt bei der ersten Anmeldung auf einen gesperrten Bildschirm. Gehen Sie zu „Einstellungen“ → „Rollen“, erstellen Sie Ihre Rollenstruktur, konfigurieren Sie den Zugriff auf Module und Entitäten und laden Sie anschließend Benutzer ein. Siehe: Rollen und Berechtigungen – Leitfaden zur Administrator-Einrichtung.

2. Konfigurieren Sie die Alarmweiterleitung, bevor auf Alarme reagiert werden kann

Alarme benötigen ein Ziel. Unabhängig davon, ob Sie die Weiterleitung an einen DC-09-Empfänger oder an Evalink Talos vornehmen, muss die Integration konfiguriert und die Standortzuordnungen müssen festgelegt werden, bevor ein Standort in Betrieb genommen werden kann. Nicht konfigurierte Standorte generieren Alarme, die ins Leere laufen. Siehe: Alarmkonfiguration.

3. Kameras für HealthCheck registrieren

HealthCheck wird nicht automatisch ausgeführt. Sie müssen Kameras auf der entsprechenden Hierarchieebene (Dienstanbieter, Kunde, Standort oder Gerät) registrieren und einen Prüfplan festlegen.

Führen Sie dies während der Einbindung durch – Kunden werden innerhalb einer Woche nach der Inbetriebnahme ihren ersten Zustandsbericht anfordern. Siehe: HealthCheck.

4. Planen Sie Kundenberichte vor dem ersten Besprechungsgespräch

Richten Sie vor Ihrem ersten Besprechungsgespräch einen wöchentlichen Zeitplan für den HealthCheck-Bericht ein, der auf den Kunden zugeschnitten ist. Das dauert nur fünf Minuten und ist der anschaulichste Beweis für den operativen Mehrwert, den Sie einem Kunden bieten können. Siehe: Standardberichte, Berichtsfreigabe.

Laufende Verwaltungsaufgaben

Nach der Ersteinrichtung lassen sich die Verwaltungsaufgaben in drei Bereiche unterteilen.

Täglich – das Dashboard überprüfen

- Fehlfunktionen bei Kameras – jede Zahl ungleich Null bedeutet, dass Kameras derzeit nicht überwachen. Klären Sie die Ursache, bevor es zu einer Kundenbeschwerde kommt.
- Keine Referenzbilder – Kameras ohne Referenzbild beeinträchtigen die Genauigkeit der KI-Alarmfilterung. Jede dieser Kameras erhöht Ihre Fehlalarmquote.
- Geräte mit Ereignissen ohne Bilder – Alarme dieser Kameras können nicht visuell überprüft werden. Markieren Sie sie für die Kalibrierung der Referenzbilder.
- Verhältnis von echten zu Fehlalarmen – NOVA99x filtert bis zu 99 % der Fehlalarme heraus. Liegt der Anteil der echten Alarme bei über 25–30 %, ist etwas in der Pipeline falsch konfiguriert.

Wöchentlich – Überblick über Gesundheit und Zugang

- Überprüfen Sie, ob die geplanten HealthCheck-Läufe für alle aktiven Kunden abgeschlossen wurden. Sehen Sie sich die Ergebnisse an, bevor die Berichte versendet werden.
- Überprüfen Sie unter „Einstellungen“ → „Benutzer“, ob noch Personen aufgeführt sind, bei denen „Keine Rolle zugewiesen“ angezeigt wird. Diese Personen können die Plattform nicht nutzen.

- Überprüfen Sie das Audit-Protokoll auf unerwartete Konfigurationsänderungen.
- Gehen Sie zu „Einstellungen“ → „Berichte“ → „Fehlgeschlagene Zustellungen“. Ein Bericht über unzustellbare E-Mails bedeutet, dass eine SLA-Verpflichtung nicht erfüllt wurde.

Auf Abruf – ereignisgesteuerte Aufgaben

- Neuer Standort eingerichtet: Alarmweiterleitung konfigurieren, Kameras für HealthCheck anmelden, Berichtszeitplan einrichten.
- Neuer Benutzer eingestellt: Benutzer anlegen, Rolle zuweisen, Zugriff auf Entitäten konfigurieren, Anmeldung bestätigen.
- Kamera neu positioniert oder ausgetauscht: Nehmen Sie ein neues Referenzbild auf und starten Sie einen manuellen HealthCheck.
- Kundenbeschwerde wegen eines nicht ausgelösten Alarms: Rufen Sie den Alarmbericht für den Standort ab und vergleichen Sie ihn mit den HealthCheck-Ergebnissen für diesen Zeitraum.
- Wartungsfenster: Den HealthCheck für betroffene Kameras unterbrechen, um während des Zeitfensters falsche Fehlermeldungen zu vermeiden.

Administrator vs. Superadministrator

Die Admin-Rolle deckt alle Aufgaben ab, die in einer Überwachungszentrale im Tagesgeschäft anfallen. Ein Super-Admin ist nur für die Abrechnung, für Marketplace-Integrationen auf Plattformebene und für die Bearbeitung anderer Super-Admin-Konten erforderlich. Weisen Sie jedem Mandanten einen Super-Admin zu. Verwenden Sie Super-Admin-Konten nicht für die tägliche operative Arbeit.

Wichtige Navigationsorte

- Einstellungen → Rollen – Rollen erstellen und verwalten
- Einstellungen → Benutzer – Benutzer einladen, Rollen zuweisen, Zugriff auf Entitäten bearbeiten

- Einstellungen → Berichte – automatische Berichtsversendung planen, fehlgeschlagene Zustellungen überprüfen
- Einstellungen → Tag-Verwaltung – Erstellen Sie Tag-Ordner zur Organisation Ihrer Fotos
- Konfiguration (linke Seitenleiste) – Kunden, Standorte, Geräte, Sensoren und Analyse-Abonnements verwalten
- Marktplatz (linke Seitenleiste) – CMS-Integrationen (DC-09, Evalink Talos) und Feature-Abonnements (NOVA99x, ZenMode) konfigurieren
- HealthCheck (linke Seitenleiste) – Überwachung des Zustands des Kamerasystems, Erstellung von Berichten